

Erledigt

Gigabyte Ga-Z87X-Oc + OSX boot = ?

Beitrag von „flaviobos“ vom 22. August 2016, 19:14

Hallo,

ich habe soeben die X-Mas edition von Ozmosis zur passenden GA Z87X-OC installiert. Scheint alles in ordnung zu sein.

Das SnowLeopard DVD hab ich bei Apple bestellt wollte aber dennoch mal versucht meine verschiedenen OSX versionen zu installieren (bootable HDD mit bootable Partitions usw).

Keines der OS konnte bis zur Installation laden und blieb immer hängen (sobal der Balken unter dem Apple Logo geladen hatte meistens mit kleineren Grafik Glitches). Habs mal mit 10.10.3, 10.11.4, 10.9 usw...).

Ich habe dieses Ozmosis ROM geladen: Z87XOC-F9c-OZM-DSMT-G-166X-M.rom.zip

So wie ich es verstanden habe sollten native OSX versione direkt booten und Updates sollten OOB funktionieren (korrekt?). Die Nvidia Karte habe ich extra nicht montiert um zu erst das System mit der integrierten Intel HD booten lassen und fertig zu konfigurieren. Warum booten meine installer Sticks nicht? Muss ich eine original DVD von Apple benutzen und upgraden?

Vielleicht hab ich etwas am BIOS nach der Installation nicht richtig geschraubt... weiss aber nicht was.

Kann mir jemand weiter helfen?



Flavio

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. August 2016, 22:20



Herzlich Willkommen im Forum.

[Zitat von flaviobos](#)

Keines der OS konnte bis zur Installation laden und blieb immer hängen (sobal der Balken unter dem Apple Logo geladen hatte meistens mit kleineren Grafik Glitches). Habs mal mit 10.10.3, 10.11.4, 10.9 usw...).

Da wäre ein Start/Boot im Verbose Mode (Boot Flag -v) angebracht, an der Stelle wo es hängen bleibt machst du ein Foto und lädst es hier im Forum hoch.
Den Verbose Mode unter Ozmosis erreichst du mit der Tastatur Kombination (Win + V) oder (Alt + V), welches eine Textausgabe auf dem Bildschirm/Monitor erzeugt.

Beitrag von „flaviobos“ vom 19. September 2016, 21:18

Vielen Dank! Ich werde gerne eventuekle Fehler beim Boot Up posten.
Leider ist unterdessen mein Corsair Power Supply durchgebrannt und der wurde mir erst jetzt ersetzt. Ich werde diesmal ein Boot direkt von der originalen Osx DVD versuchen.
Der Hackintosh war nicht in einem Case verbaut und jrgend etwas ist schief gelaufen.

Beitrag von „ralf.“ vom 19. September 2016, 21:42

Nur die weissen DVDs laufen universell.
Trotz Oz brauchst du für Snow Leopard wohl eine Boot-CD. Nawcom oder iBoot-Haswell. ISO im Downloadbereich.

EDIT vielleicht mal die neueste Ozmosis-Version installieren. Und Sierra ausprobieren, soll ja

morgen als Release-Version rauskommen.

Beitrag von „al6042“ vom 19. September 2016, 22:23

So unangenehm mir das ist, aber die Original Snow Leopard DVD wird nur mit Unterstützung durch die iBoot Haswell direkt funktionieren können.

Beitrag von „flaviobos“ vom 21. September 2016, 01:50

OK, neues PowerSupply, ein RAM Modul weg, jetzt läuft die Maschine.

Bootable Mac OS Sierra Stick = nix (kommt ein Verbotsschild, bootet nicht). Sierra würde mich schon freuen 😊

Ich versuche es nochmals mit meinen anderen Systemen die partitioniert auf einer externen 5400rpm Platte liegen.

Beitrag von „griven“ vom 23. September 2016, 23:40

Naja Verbotsschild im Bootprozess ist eigentlich immer "Unable to find root Volume" oder anders ausgedrückt die USB Unterstützung bricht weg. Für Sierra gelten hier die selben Mechanismen wie für ElCapitan also ggf. den Stick noch mit der USBInjectAll bestücken und eine angepasste DSDT kann auch nicht schaden 😄